

Presseinformation

30. Dezember 2014

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG

SALZGITTER AG

Suspendierung des Liefervertrages für das Pipeline-Projekt South Stream

Die EUROPIPE GmbH, eine 50/50-Beteiligung des Salzgitter-Konzerns und der AG der Dillinger Hüttenwerke, hat heute von der South Stream Transport B.V., Amsterdam, die Anweisung erhalten, die Produktion von Stahlrohren für die South Stream-Pipeline bis auf Weiteres, voraussichtlich mindestens bis zum 19. Februar 2015, auszusetzen.

Die wirtschaftlichen Folgen für den Salzgitter-Konzern sind noch nicht exakt quantifizierbar. Die Europipe GmbH und unsere 100 %ige Tochtergesellschaft Salzgitter Mannesmann Grobblech GmbH, die einen Teil der Bleche zuliefert, sind bestrebt, die dadurch entstehende Minderauslastung zu minimieren. Gleichwohl ist nach unserer derzeitigen Einschätzung für den Salzgitter-Konzern mit einer Ergebnisbelastung im unteren zweistelligen Millionenbereich zu rechnen.

Ansprechpartner:

Bernhard Kleiner
Konzernpressesprecher
Salzgitter AG
Konzernkommunikation
Telefon + 49 5341 21 2300
Telefax + 49 5341 21 2302
E-mail: kleinermann.b@salzgitter-ag.de
www.salzgitter-ag.de